



Stadtentwicklungskonzept Musterstadt 2030  
**Gesamtliste der Projekte**

## **Handlungsfeld Wohnen und Siedlungsentwicklung**

Projekt von Reschl Stadtentwicklung, 06.02.2017

## Projekt Zu viele Baulücken in Musterstadt



In Mutterstand sind auffallend viele Baulücken vorhanden. Die Schließung der Lücken könnte nicht nur das Ortsbild aufwerten, sondern auch dem erwarteten Bevölkerungswachstum zu Gute kommen. Dadurch müssten keine neuen Wohnbauflächen am Ortsrand Musterstadts erstellt werden.



*Projekt von Reschl Stadtentwicklung, 07.02.2017*

## Projekt Neues Wohngebiet am Fluß



Das Leben am Fluß hat einen hohen Stellenwert in Musterstadt und prägt das Ortsbild. Daher soll das Potential, dass der Fluß mit sich bringt, auch weiterhin genutzt werden. Hierfür könnte am südlichen Rand der Kernstadt ein neues Wohnbaugebiet entstehen.



## Kommentare

*Kommentar von Reschl Stadtentwicklung, 15.02.2017*

### Privat/ öffentlich?

Die Idee, das Potenzial des Flusses weiterhin zu nutzen und hier attraktive Wohnplätze (gehobenes Preissegment?) anzubieten, finde ich sehr gut. Jedoch sollte der Zugang zum Fluß nicht nur durch private Gärten möglich sein. Ich würde daher vorschlagen die Wohnanlagen mit privaten Grün- und Freiflächen zwar Flußnah, jedoch mit ausreichend Platz für öffentliche Naherholungs- und Freiflächen am Fluss zu planen.

*Kommentar von Reschl Stadtentwicklung, 07.08.2017*

### Bebauungsplan

Ihr Hinweis wird im Bebauungsplanverfahren Berücksichtigung finden

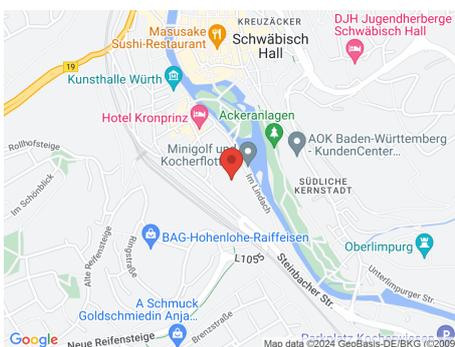
## **Handlungsfeld Wirtschaft und Arbeit**

Projekt von Reschl Stadtentwicklung, 06.02.2017

## Projekt Nutzung der zukünftig brachliegenden Gewerbefläche Musterstadt



Da das Unternehmen Mustermann AG beschlossen hat ihren Standort zum Ende 2017 zu schließen muss die künftige Nutzung des Areals geklärt werden. Im Flächennutzungsplan Musterstadts sind am Ortsrand noch einige Flächen zum Gewerbewachstum ausgeschrieben, deswegen wäre eine Umnutzung des Areals für ein neues Wohnquartier durch seine zentrale Lage ideal.



## Kommentare

Kommentar von Reschl Stadtentwicklung, 15.02.2017

### Gewerbe soll an den Ortsrand!

Die Idee des Projektes finde ich sehr gut! Durch eine Verlagerung des Gewerbes an den Ortsrand kann nicht nur der LKW-Durchgangsverkehr in der Stadt reduziert werden, der Standort ist auch direkter an das umliegende Fernstraßennetz angebunden. Davon können alle profitieren!

Projekt von Reschl Stadtentwicklung, 07.02.2017

## Projekt Neuer Supermarkt im Teilort Musterstadt



Bislang gibt es kaum ein Nahversorgungsangebot im Teilort. Um diesen Zustand zu verbessern soll ein neuer Vollsortimenter im Ort entstehen, sodass die Bewohner nicht für jeden Einkauf nach Musterstadt fahren müssen.



## Kommentare

Kommentar von Reschl Stadtentwicklung, 16.02.2017

### Gefährdung des Einzelhandels

Ich stehe einem Supermarkt eher kritisch gegenüber. Die kleinen Einzelhändler, die seit mehreren Generationen im Teilort ihrem Gewerbe nachgehen, könnten durch einen neuen Supermarkt endgültig verdrängt werden. Die meisten Leute, die die größtmögliche Sortimentsauswahl wollen, fahren momentan sowieso in den nächstgelegenen Vollsortimenter nach Musterstadt. Wer lokale Produkte und Qualität bevorzugt kauft momentan aber nachwievor in der Metzgerei und dem kleinen Hofladen ein.

## **Handlungsfeld Kultur und Soziales**

Projekt von Reschl Stadtentwicklung, 06.02.2017

## Projekt Mehr Angebote für Jugendliche



Der Bau eines Jugendhauses könnte eine attraktive Alternative zum bisher kleinen Jugendangebot Musterstadts darstellen. Bislang weichen viele Jugendliche auf umliegende Orte aus. Um Musterstadt auch für junge Familien attraktiver zu machen muss sich das Angebot verbessern!



## Kommentare

Kommentar von Reschl Stadtentwicklung, 16.02.2017

### Weitsicht ist gefragt!

Wer in einer Gemeinde aufwächst, die kaum attraktive Angebote zu bieten hat, wird es sich drei mal überlegen langfristig dort zu bleiben und eine Familie zu gründen. Wenn die Gemeinde vor hat ihre (vor allem jungen) Bürgerinnen und Bürger langfristig im Ort zu halten, muss das Jugend- und Kinderangebot wachsen und attraktiver werden. Ansonsten wird die Gemeinde Musterstadt langfristig immer kleiner und älter!

*Projekt von Reschl Stadtentwicklung, 07.02.2017*

## **Projekt Schaffung altersgerechter Wohnangebote**



Bislang gibt es in Musterstadt nur ein einziges Pflegeheim obwohl der ältere Teil der Bevölkerung stetig wächst. Jedoch möchten nicht alle älteren Bürgerinnen und Bürger direkt in ein Pflegeheim wenn das eigene Haus zu groß wird. Die Schaffung altersgerechter Wohnungen, eines Mehrgenerationenhauses oder Senioren WGs wäre ein interessantes Angebot für Musterstadt



## **Kommentare**

*Kommentar von Reschl Stadtentwicklung, 16.02.2017*

### **Pflegeangebot in Musterstadt ist gut!**

Das vorhandene Pflegeheim hat einen sehr guten Ruf und kann gegebenenfalls noch ausgebaut werden. Und wer kann, der lebt so lange wie möglich in seinen eigenen vier Wänden mit seiner Familie zusammen. Bevor man blind drauf los plant und baut, würde ich zunächst mal das Interesse der Bevölkerung für ein solches Projekt abfragen!

## **Handlungsfeld Mobilität und Ökologie**

Projekt von Reschl Stadtentwicklung, 06.02.2017

## Projekt Verkehrsberuhigung im Ortskern Musterstadts



Das große Verkehrsaufkommen in der Musterstraße ist ein echtes Problem: Trotz zentraler Lage und vorhandenem Einzelhandel lädt die Straße nicht zum Bummeln ein und auch die ansässige Gastronomie kann ihr Potenzial im Außenbereich nicht nutzen. Darüber hinaus sind zu wenige Querungshilfen vorhanden, was den Aufenthalt für Kinder und Seniorern nicht sicher genug macht.



## Kommentare

Kommentar von Reschl Stadtentwicklung, 16.02.2017

### Stärkung der Innenstadt

Die jetzige Verkehrssituation ist ein ernstes Problem für Musterstadt, vor allem auch für den Einzelhandel. Ich kenne viele Bekannte die entlang der Musterstraße kaum noch einkaufen gehen und auf die Vollsortimenter ausweichen. Dort bekommt man schließlich alles, ohne mehrmals eine stark befahrende Straße queren zu müssen.

Projekt von Reschl Stadtentwicklung, 07.02.2017

## Projekt Ausbau des ÖPNV



In Musterstadt soll zur Verbesserung der Mobilität der ÖPNV ausgebaut werden. Neue Haltestellen und eine dichtere Taktung sollen den momentanen Zustand verbessern. Bislang ist man auf das Auto angewiesen um wirklich unabhängig zu sein. Aus diesem Grund sind jedoch vor allem Jugendliche und Senioren aus den Teilorten benachteiligt.



## Kommentare

Kommentar von Reschl Stadtentwicklung, 16.02.2017

### Mobilität in der Freizeit

Unsere Familie wohnt im Teilort Musterdorf. An der einzigen Bushaltestelle im Ort fährt der Bus gerade mal drei mal täglich richtung Musterstadt. Das ist viel zu wenig wenn man nicht für jeden Einkauf oder Besuch der Kernstadt mit dem Auto fahren möchte. Auch unsere Kinder haben keine Chance, abgesehen vom Schulweg, bei schlechtem Wetter mit dem Bus in die Stadt oder zum Training zu fahren. Der letzte Bus zurück nach Musterdorf fährt bereits um kurz vor sieben. Das Fußballtraining der Kinder geht bis acht Uhr und die Eltern müssen ihre Kinder mit dem Auto abholen. Es muss eine Möglichkeit für die Kinder geben sich in ihrer Freizeit selbstständig in der Gemeinde fortbewegen zu können!